



Prüfmatrix Bürgerbudget 2026 der Stadt Eisenhüttenstadt

Entscheidung über die Zulassung zur Abstimmung

Feld	Eintrag
Projekt-ID	6
Projekttitlel	"Digital - Zeig mal!" Von Jugendlichen für Senioren.
Eingangsdatum	27.01.2026

1. Formale Voraussetzungen

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkung
Hauptwohnsitz in Eisenhüttenstadt	x		
Mindestalter 16 Jahre zum Stichtag	x		
Pflichtangaben vollständig	x		
Beschreibung und Begründung vorhanden	x		
Fristgerechter Eingang	x		

Ergibt sich bei einem der oben genannten Prüfkriterien die Antwort „Nein“, ist der Vorschlag gemäß der Richtlinie der Stadt Eisenhüttenstadt zum Bürgerbudget nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

2. Zuständigkeit und Rechtskonformität

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkung
Zuständigkeit liegt bei der Stadt		x	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		x	
Kein Verstoß gegen Gesetze/Beschlüsse	x		
Nicht bereits im Haushaltsplan enthalten	x		

Ergibt sich bei einem der oben genannten Prüfkriterien die Antwort „Nein“, ist der Vorschlag gemäß der Richtlinie der Stadt Eisenhüttenstadt zum Bürgerbudget nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

3. Umsetzbarkeit

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkung
Technisch umsetzbar	x		
Umsetzung innerhalb eines Jahres möglich	x		
Keine dauerhafte Maßnahme		x	

Ergibt sich bei einem der oben genannten Prüfkriterien die Antwort „Nein“, ist der Vorschlag gemäß der Richtlinie der Stadt Eisenhüttenstadt zum Bürgerbudget nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

4. Kosten- und Folgekostenprüfung

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkung
Gesamtkosten aus Budget darstellbar	/	/	Für die Einschätzung der Gesamtkosten sind detaillierte Informationen zum Projekt erforderlich.
Folgekosten nicht höher als 500 € pro Jahr	/	/	Für Einschätzung der Folgekosten sind detaillierte Informationen zum Projekt erforderlich.
Folgekosten max. 3 Jahre	/	/	Für Einschätzung der Folgekosten, sowie deren Dauer, sind detaillierte Informationen zum Projekt erforderlich.

Ergibt sich bei einem der oben genannten Prüfkriterien die Antwort „Nein“, ist der Vorschlag gemäß der Richtlinie der Stadt Eisenhüttenstadt zum Bürgerbudget nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

5. Gemeinwohlkriterium

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkung
Kommt der Allgemeinheit zugute	x		
Kein privates Einzelinteresse	x		
Gesellschaftlicher Mehrwert nachvollziehbar	x		
Nachhaltigkeitsaspekte erkennbar	x		

Ergibt sich bei einem der oben genannten Prüfkriterien die Antwort „Nein“, ist der Vorschlag gemäß der Richtlinie der Stadt Eisenhüttenstadt zum Bürgerbudget nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Entscheidung der Verwaltung

Ergebnis der Prüfung gemäß Richtlinie Bürgerbudget:

Ja	Nein	
	x	Der Vorschlag ist nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Begründung bei Nichtzulassung:

Gemäß § 1 der Richtlinie zum Bürgerbudget dient dieses dazu, die bürgerschaftliche Arbeit sowie das ehrenamtliche Engagement in Eisenhüttenstadt zu fördern und damit gemeinwohlorientierte Projekte zu unterstützen. Darüber hinaus sollen mit dem Bürgerbudget gesellschaftliche Mehrwerte geschaffen sowie ökologische, soziale oder wirtschaftliche Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Die geförderten Projekte sollen zudem auf eine dauerhafte Nutzung ausgerichtet sein.

Der eingereichte Vorschlag „Digital – Zeig mal“ sieht ein voraussichtlich über mehrere Monate laufendes Schulungsangebot für Seniorinnen und Senioren vor. Ziel des Projektes ist es, Ängste im Umgang mit digitalen Geräten abzubauen und grundlegende Kenntnisse in der Nutzung von PC und Internet zu vermitteln. Geplant sind wöchentliche Treffen, in denen Jugendliche Seniorinnen und Senioren bei der Nutzung digitaler Anwendungen unterstützen.

Eine konkrete Kosten- und Finanzierungsstruktur ist dem Vorschlag nicht zu entnehmen. Insbesondere bleibt unklar, wie die beantragten Mittel in Höhe von 10.000 Euro im Detail eingesetzt werden sollen. Es ist daher anzunehmen, dass diese überwiegend für organisatorische Aufwendungen sowie gegebenenfalls für Sach- oder Personalkosten eines Trägers verwendet würden, sodass kein investiver Charakter des Projektes erkennbar ist.

Zudem bestehen in Eisenhüttenstadt bereits vergleichbare niedrigschwellige Angebote. In unmittelbarer Nähe zum vorgeschlagenen Durchführungsort in der Beeskower Straße 114 wurden in der Vergangenheit bereits ähnliche Projekte in Seniorenbegegnungsstätten durchgeführt. Darüber hinaus bietet die Volkshochschule Oder-Spree am Standort Waldstraße regelmäßig entsprechende Kurse zur digitalen Grundbildung für Seniorinnen und Senioren an, unter anderem zu Themen wie Tablet- und Smartphone-Nutzung, Fotografie mit dem Mobiltelefon sowie der Nutzung von Messenger-Diensten wie WhatsApp. Ergänzend hat das Stadtteilbüro „offis“ am Busbahnhof in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe „Handy-Café“ gestartet, in deren Rahmen ältere Menschen in entspannter Atmosphäre Unterstützung im Umgang mit digitalen Endgeräten erhalten.

Vor diesem Hintergrund ist festzustellen, dass der Bedarf an vergleichbaren Angeboten in Eisenhüttenstadt bereits durch bestehende Strukturen abgedeckt wird. Zudem fehlen dem Vorschlag eine ausreichende Kostenkonkretisierung sowie eine klare Abgrenzung zu bereits vorhandenen Projekten.